

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Eimer (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3554</p>
---	---

Beschreibung

Gegossener Eimer aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und punziertem Dekor. Der zylindrische Körper steht auf horizontal gerillten Kugelfüßen mit kegelförmigem Schaft. Die Wandung ist fast gerade und glatt belassen. Ein halbrunder, graviertes Griff mit tropfenartigen Schlaufen und vierfachem Kugelabschluss ist durch Laschen am Körper geführt. Ein zusätzlicher Ring diente der Aufhängung. Die Gravuren am Griff sind unkenntlich, hingegen kann man am Boden ein zentrales wirbelndes Motiv schwach erkennen. Der Eimer wurde, wie die Kanne I. 3553, bei Ausgrabungen Anfang des 20. Jahrhunderts in Abu Sir al-Malak in Ägypten gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Copper Alloy
Maße:	Höhe: 25,7 cm mit Öse, Höhe: 21 cm, Durchmesser: 29,3 cm, Gewicht: 3600 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	9. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eimer
- Kupferlegierung